



Sperrungen der Anschlussstelle Solingen

Voraussichtlich in drei mehrwöchigen Zeiträumen ist die Anschlussstelle Solingen im Verlauf der Sanierung teilweise gesperrt. Die Sanierung beginnt im März 2024 und dauert etwa anderthalb Jahre. Während der Sperrungen werden beispielsweise Böschungen gesichert. Die Autobahn GmbH Rheinland wird die Termine für die Sperrungen, sobald diese feststehen, so früh wie möglich digital (z. B. unter www.autobahn.de) kommunizieren. Ein Umleitungskonzept stellt sicher, dass die Städte Solingen und Langenfeld weiterhin für alle Verkehrsteilnehmenden erreichbar sein werden. Die Autobahn GmbH des Bundes achtet stets darauf, durch Bauarbeiten entstehende Beeinträchtigungen für alle Beteiligten, einschließlich der Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden, so gering wie möglich zu halten. Leider lassen sich Einschränkungen jedoch nicht immer ganz vermeiden. So müssen die Auf- und Abfahrten der A3 in der Anschlussstelle Solingen während der Sanierung in drei Bauphasen teilweise gesperrt werden.



A3: Sanierung der Anschlussstelle Solingen

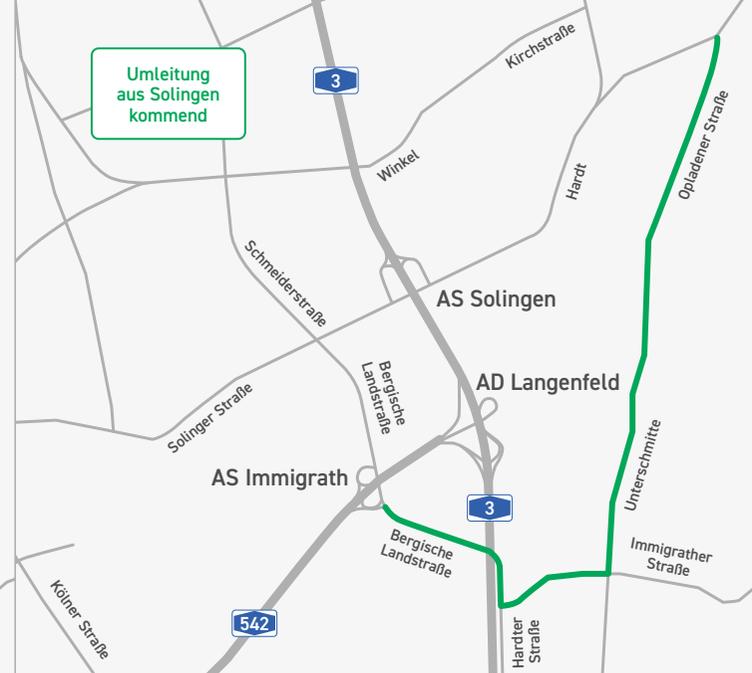
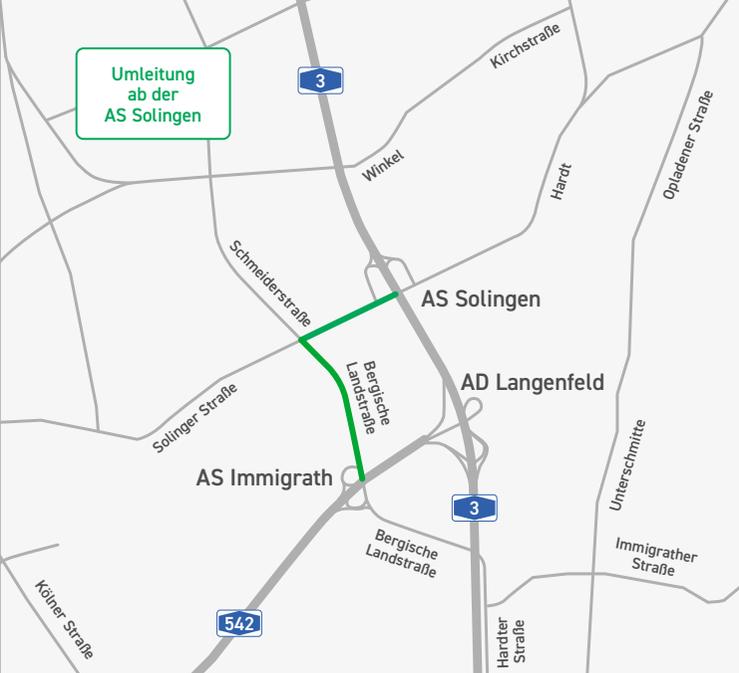
Herausgeber:

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Rheinland
Hansastraße 2
47799 Krefeld
rheinland@autobahn.de
www.autobahn.de

Verantwortlich:

Dr. Roland Nolte
Leiter der Stabsstelle Kommunikation

Stand: Februar 2024



Umleitungen während der Sperrungen

In der Zeit, in der sich die Anschlussstelle Solingen nicht für alle Verbindungen nutzen lässt, werden die betroffenen Verkehrsteilnehmenden über die A542 Anschlussstelle Langenfeld-Immigrath umgeleitet. Die Umleitung erfolgt dann über die B229/L402 (Hardt) und die L403 (Bergische Landstraße). Zur Entlastung dieser Umleitungsstrecke werden auf dem Stadtgebiet Langenfeld einzelne Fahrbeziehungen optimiert und der Verkehr über die L219 (Kölner Straße/Düsseldorfer Straße) und die L402 (Theodor-Heuss-Straße/Solinger Straße/Hardt) geleitet. Eine weitere Umleitung wird (aus Solingen kommend) über die L288 (Opladener Straße/Unterschmitte/Immigrather Straße) und die L403 (Bergische Landstraße) zur Anschlussstelle Langenfeld-Immigrath eingerichtet.

Sanierung der Anschlussstelle Solingen

Im Zuge der grundhaften Sanierung der A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden wurde die Sanierung der Anschlussstelle Solingen sowie der A3 im Bereich der Anschlussstelle Solingen hintenangestellt. Die Anschlussstelle Solingen verbindet die Städte Solingen und Langenfeld mit dem Ruhrgebiet im Norden und dem Rheinland im Süden. Sie soll ab März 2024 voraussichtlich bis Herbst 2025 saniert werden. Entsprechend war für die Sanierung der Anschlussstelle Solingen eine besonders umfangreiche Planung erforderlich mit dem Ziel, die Beeinträchtigung für den Verkehr während der Bauzeit so gering wie möglich zu halten. Darüber hinaus stellt die Anschlussstelle eine weitere Besonderheit dar: Innerhalb der Auf- und Abfahrten befindet sich Wohnbebauung. Das bringt unter anderem mit sich, dass für die Ausführung der Bauarbeiten besondere Platzverhältnisse beachtet werden müssen, beispielsweise bei der Andienung der Baustelle und bei der Verkehrsführung.

Sanierung zwischen Leverkusen-Opladen und Hilden

Mit rund 120.000 Fahrzeugen pro Tag gehört die A3 zwischen den Autobahnkreuzen Hilden und Leverkusen zu den am meisten genutzten Verbindungen zwischen den Ballungsräumen Rhein und Ruhr. Um die Autobahn auch zukünftig leistungsfähig für den Verkehr aufrecht erhalten zu können, saniert die Autobahn GmbH Rheinland die A3 zwischen der Anschlussstelle Leverkusen-Opladen und dem Autobahnkreuz Hilden. Die ersten beiden Bauabschnitte zwischen den Anschlussstellen Leverkusen-Opladen und Solingen sowie zwischen der Anschlussstelle Solingen und dem Autobahnkreuz Hilden wurden bereits fertiggestellt. Es folgt noch der dritte Bauabschnitt, nämlich die Sanierung der Anschlussstelle Solingen selbst sowie die an die Anschlussstelle grenzenden Bereiche auf der A3. Neben der grundhaften Sanierung der Fahrbahn erneuert die Autobahn GmbH Rheinland auch die Entwässerung, die Beschilderung sowie Fahrzeugrückhaltesysteme.